stadtbibliothek berlin-mitte

Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Die Philipp-Schaeffer-Bibliothek wird in diesem Herbst 90 Jahre alt und das wollen wir feiern

Jubiläumsprogramm 90 Jahre Offen.Für.Alle.

„Eines der Symptome eines sich ankündigenden Nervenzusammenbruchs ist die Empfindung, dass die eigene Arbeit etwas ganz schrecklich Wichtiges ist.“

Bertrand Russell (1872-1970), brit. Philosoph u. Mathematiker, 1950 Nobelpr. f. Lit.

Nur für Kinder

Konzert mit 3Berlin in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek**

©3 Berlin

Am **Samstag**, dem **24.11.2018** ab **14.00 Uhr** wird es laut und fröhlich in der Kinderbibliothek: Unter dem Motto „Nur für Kinder!“ bringt die Berliner Gruppe *3Berlin* altersgerechte Musik zwischen Neuinterpretationen klassischer Kinderlieder und eigenen Songs mit viel Witz und Verstand in die sonst eher ruhigen Hallen der Bibliothek - Lieder für Kleine, bei denen auch die Großen nicht weghören müssen und alle gemeinsam den Geburtstag der Bibliothek zu feiern eingeladen sind.

Aller guten Dinge sind 3 – so lässt sich die Band *3Berlin* am besten beschreiben. Die drei Musiker und Komponisten **Carsten Schmelzer**, **Diane Weigmann** und **Tobias Weyrauch** machen nicht nur witzige und schwungvolle Musik für Kinder und Familien, sondern sind auch in weiteren Genres wie Pop, Rock, Latin oder Swing bewandert. Sie sind selbst insgesamt siebenfache Eltern und ihre Kompositionen finden sich nicht nur auf mittlerweile ganzen acht Studioalben, sondern auch in vielen Hörspiel-Produktionen für kleine Leute. Neben neu interpretierten Klassikern haben *3Berlin* zahlreiche Lieder frei nach ihrem selbst gewählten Motto „lustig aber lehrreich, hochwertig aber nicht kompliziert und Quatsch mit Qualität“ im Repertoire.

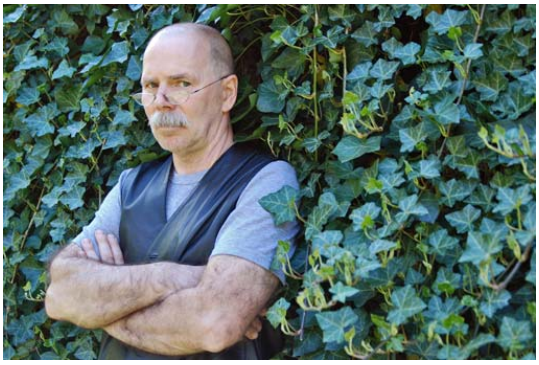
In ihrer neue Single „Mach ich einfach morgen“ lassen sie die Seele baumeln und machen den Alltagsstress vergessen. Vorbild dafür ist der flauschige Star des Songs, Fauli das Faultier. Gemeinsam mit Bürger Lars Dietrich, der dem lustigen Lied ebenfalls seine prominente Stimme leiht, entstand ein sommerlicher Ohrwurm, der auf dem neusten Studioalbum *3Berlins* mit dem Titel „Nicht von schlechten Eltern 2“ zu finden ist.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Jubiläumsprogramms *90 Jahre Offen.Für.Alle*. statt. Eintritt frei.

Wende + Wände
Berlin Mitte zwischen gestern und heute

Fotopräsentation und Vortrag mit Klaus Bädicker in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek**

Am **Montag**, den **26.11. 2018** um **20.00 Uhr** präsentiert **Klaus Bädicker** in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek in einem Lichtbildervortrag seine Erlebnisse und Erfahrungen zu den baulichen Veränderungen zwischen 1984 und 2017 in Berlin Mitte.



Klaus Bädicker ©privat

Bergstr.©Klaus Bädicker

stadtbibliothek berlin-mitte

Jubiläumsprogramm 90 Jahre Offen.Für.Alle.

Oben: Gormannstr., u. Gipsstr.©Klaus Bädicker

Im allgegenwärtigen Grau der DDR hatte man sich auf eine Ewigkeit eingerichtet. Viele Freundschaften und Gemeinsamkeiten machten das Grau aber farbenfroher erscheinen.
In der real existierenden Wohnungsnot war seitens der Partei Abhilfe versprochen, ein umfassendes Wohnungsbauprogramm wurde beschlossen, das 1990 erfüllt sein sollte. Aber es kam anders. Eine für ewig deklarierte Wand fiel und es wendete sich alles.
Das Grau wurde greller und man richtete sich und die Häuser wieder neu ein.
Aus alt mach ganz anders neu war die neue Devise und von nun an die Losung. Viel Geld und Farbe wurden eingesetzt. Baustoffe gab es auf einmal im Überfluss.

Im Vortrag werden Bilder vom Wohnen und von Häusern, deren Vorher und Nachher, von der Wende der Wände und auch von den dabei verschwundenden Konturen und Details gezeigt. Die überwiegend schwarz-weißen Bilder von einst sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem normalen Alltag in der DDR-Zeit. Doch sie sind sehr gegensätzlich zur heute so hippen, cremefarbenen und touristisch überfrachteten Stadtlandschaft Mitte. Kommentiert werden die Bilder des Vortrages mit eigenen Erlebnissen und Erfahrungen.

Klaus Bädicker, Dipl.-Ing., Baustoffkundler, Jahrgang 1945, hat die gesamte DDR durchlebt und vor allem in den letzten 30 Berufsjahren intensiv in und an der alten Mitte mitgearbeitet. Seit 1973 wohnte er auch in Mitte, am Arkonaplatz und am Veteranenberg.
In dieser Zeit entstanden hunderte Fotografien von Häusern, Wohnungen und Menschen. Im Sinne von Vorher – Während - Nachher.
Ab 1971 wirkte er während seiner Tätigkeit an der Bauakademie der DDR im IWG Institut für Wohnungs- und Gesellschaftsbau an der Weiterentwicklung der WBS 70, der „Platte" überhaupt, mit. Das war eine gute Grundlage für den Baualltag.
Ab 1984 war er dann für die Kommunale Wohnungsvewaltung Berlin- Mitte als Fotograf und "zufälliger Chronist" des Baugeschehens in dieser alten Mitte unterwegs. Seit 2005 ist er im Ruhestand, natürlich ohne je ruhiger geworden zu sein.
Eintritt frei.

stadtbibliothek berlin-mitte

Jubiläumsprogramm 90 Jahre Offen.Für.Alle.

radioeins rbb

90 Jahre Philipp-Schaeffer-Bibliothek
radioeins & Freunde gratulieren

Die Philipp-Schaeffer-Bibliothek wird 90 Jahre alt - ein Grund zum Feiern und radioeins feiert mit!
Am **Donnerstag**, dem **29.11.2018**, um **20.00 Uhr** laden die *Literaturagenten* **Marie Kaiser, Thomas Böhm** und **Gesa Ufer** in die Bezirkszentralbibliothek im Herzen des Bezirks Mitte ein. Mit dabei sind die radioeins-Freunde **Jakob Hein** (Autor, Lesebühnen-Gründer, Podcaster und Psychiater), **Lea Streisand** (Schriftstellerin und Kolumnistin), **Flix** (Comicautor und Cartoonist) und die Buchhändlerin **Maria-Christina Piwowarski** der benachbarten Buchhandlung *ocelot*,.

Maria Kaiser ©radioeins

Lea Streisand ©radioeins

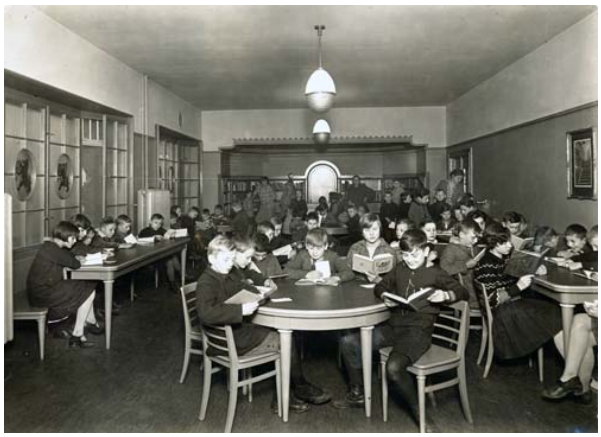
Jakob Hein
©Susanne Schleyer

Thomas Böhm ©radioeins

Gesa Ufer ©radioeins

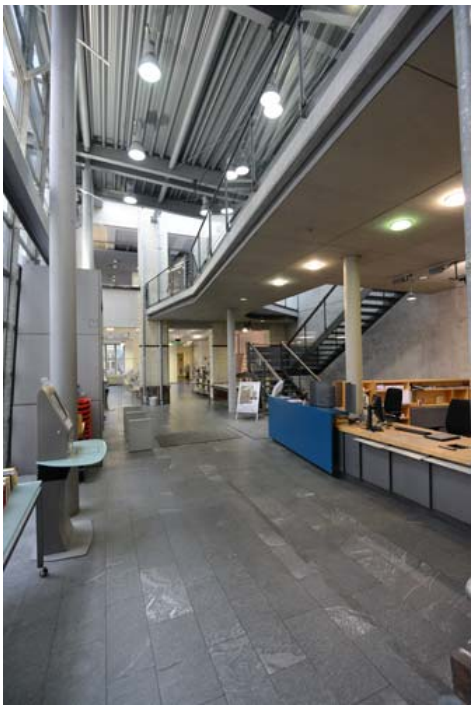
Flix ©Mari Boman

Maria-Christina Piwowarski
©Simone Hawlisch



Im Dezember 1928 wurde in der Brunnenstraße 181 die damalige Volksbücherei für den Bezirk Mitte eröffnet. Heute ist sie die größte und baulich außergewöhnlichste Bibliothek im Bezirk. Sie selbst macht kein großes Aufheben darum, sondern heißt ihre Besucherinnen und Besucher Tag für Tag mit einem modernen Angebot willkommen. Die Literaturagenten von *radioeins* aber finden, dass es höchste Zeit wird, die Philipp-Schaeffer-Bibliothek zu diesem Anlass gebührend zu feiern.

Die Bibliothek ist Anlaufpunkt für verregnete Nachmittage mit den Kindern, ein Rückzugsort fürs Arbeiten außerhalb des hektischen Büros und natürlich Lieferant für Filme, Hörbücher, Urlaubsschmöker, Reiseführer, Kochbücher, Comics und und und... Jeder der Gäste des Abends hat seine ganz persönliche Bibliotheksgeschichte zu erzählen. Und diese hat so gut wie nichts zu tun mit blöden Klischees von verstaubten Bücherreihen und Bibliothekarinnen mit strengem Blick. Oder vielleicht doch? Lassen Sie sich überraschen von einem bunten Abend mit Lesungen und Gesprächen von und für Büchermenschen – natürlich nur echt unter dem Motto „nur für Erwachsene“.
Die „Literaturagenten“ von *radioeins* präsentieren im gleichnamigen Literatur-Magazin jeden Sonntag die spannendsten Bücher der Woche im Rundfunk des rbb. Sie tauschen sich über Neuerscheinungen aus und sprechen mit Autor*innen über ihre aktuellen Werke. Auch wenn die Meinungen der Moderato*innen über das eine oder andere Buch manchmal auseinandergehen, wissen sie doch, was ihre Hörer*innen lieben, lesen und lesen lassen.
Eintritt frei.
Es sind keine Platzreservierungen im Vorfeld möglich.



Oben: Kinderlesesaal in der Volksbücherei (etwa 1933),
Unten: Philipp-Schaeffer-Bibliotherk (2018) ©Philipp-Schaeffer-Bibliothek

stadtbibliothek berlin-mitte

©MÄRCHENLAND-Deutsches Zentrum für Märchenkultur

Berliner Märchentage in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Eine Auswahl.
Das vollstänige Programm finden Sie unter:
http://www.märchenland.de/termine.html

Bruno-Lösche-Bibliothek, Jugendbibliothek

Fr 9.11. | 10.00 Uhr
[8-9 Jahre]
»SAIDS SCHICKSAL«
Wenn schon eine Fee zur Geburt dabei ist, die dem Säugling wohlgesonnen ist, wird es schwierig, wenn die Eltern der Vorhersage nicht genauestens nachkommen. So nimmt das Schicksal und damit das Verhängnis seinen Lauf. Katja Popow erzählt dieses wunderbare Märchen des Dichters Wilhelm Hauff.
100 min, Eintritt: frei, Voranmeldung erforderlich

Kurt-Tucholsky-Bibliothek

Mi 14.11. | 10.00 Uhr
[6-10 Jahre]
»MACHT UND OHNMACHT AUS DER FLASCHENPOST«
Hensen Lukas erzählt von einer geheimnisvollen Flaschenpost, deren verschlüsselte Botschaft über märchenhafte Wege und rätselhafte Umwege zu einem versunkenen Goldschatz führt.
60 min, Eintritt: frei, Voranmeldung erforderlich

Schiller-Bibliothek mit @hugo Jugendmedienetage

Do 15.11. | 10.00 Uhr
[6-10 Jahre]
»DER FROSCHKÖNIG«
Das bekannte Märchen ist in der Bearbeitung des Parktheater Edelbuch neu aufbereitet und unterhält Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Kristin Giertler und Thomas Kornmann sind ein erprobtes Künstlerduo und treten für euch auf!
45 min, Eintritt: frei, Voranmeldung erforderlich

Bibliothek am Luisenbad, Puttensaal

Fr 16.11. | 10.00 Uhr
[3-9 Jahre]
»RETTE SICH WER KANN!«
Sie sind klein. Sie sind allein. Sie sind bedroht. Sie haben keine Chance. Eigentlich. Wie sich auch Kleine durch Klugheit und Witz aus Schwierigkeiten befreien und den Großen eine lange Nase drehen, davon erzählen, Silvia Freund, Hamid Saneiy [und Rea Schoen von Hoer-Schau]. Die Veranstaltung findet zum Teil bilingual statt: deutsch/aserbaidschanisch-türkisch und mit Musik.
50 min, Eintritt: frei, Voranmeldung erforderlich

Philipp-Schaeffer-Bibliothek, Kinderbibliothek

Sa 17.11. I 11:00 Uhr
"*Märchen erzählt ... in Deiner Sprache*": eine bilinguale Veranstaltung in deutscher und italienischer Sprache

"Das Hemd des Glücklichen" ist ein traditionelles Märchen aus dem norditalienischen Friaul, gesammelt von Italo Calvino in der Märchensammlung "Italienische Märchen". Es erzählt von einem König der alles hatte, oder fast alles, aber trotzdem nicht glücklich war.
Es ist mit anderen Märchen verflochten, die eine Botschaft gemeinsam haben: je mehr man sich damit zufrieden gibt mit was man hat, desto glücklicher kann man sein.
"La camicia dell'uomo contento" è un'antica fiaba della tradizione popolare friulana, raccolta da Italo Calvino in “Fiabe Italiane”, che racconta la storia di un re che aveva tutto, o quasi tutto, ma non era mai contento.
Questa fiaba si intreccia con altre che hanno un messaggio in comune: più ci si accontenta veramente di quello che abbiamo, più possiamo essere felici.
Die Schauspielerin Amelie Seib erzählt das Märchen mit wenige Requisiten und viel Leidenschaft. Die italienische und die deutsche Sprache werden sich kontinuierlich abwechseln, genauso wie die verschiedenen Charaktere in der Geschichte.
"*Märchen erzählt... in Deiner Sprache*", ein Projekt von *Lingua Pankow* und findet in Kooperation mit *bocconcini di cultura e.v.* im Rahmen der *Berliner Märchentage* statt.
Unter dem Motto „Die Welt kommt nach Berlin“ widmen sich die diesjährigen *Berliner Märchentage* dem Thema des Strebens nach und dem Auseinandersetzen mit Macht.
Wissen ist Macht, Geld besitzt Macht. Die Macht der Liebe überwindet Grenzen. Manchmal ist es von Vorteil machtlos zu sein, oder mit einer Glückshaut geboren zu werden - das diesjährige Festival erzählt von all dem bis hin zur Frage, ob Macht Grenzen gesetzt werden können.
In der *Stadtbibliothek Berlin-Mitte* finden fast 30 Veranstaltungen, vorwiegend für Kitagruppen und Schulklassen, statt.

stadtbibliothek berlin-mitte

Bundesweiter Vorlesetag

©Bundesweiter Vorlesetag

16.11.2018, 17.00 Uhr, Philipp-Schaeffer-Bibliothek
Zum Bundesweiten Vorlesetag:
Wir lesen in 3 Sprachen (Italienisch, Spanisch und Portugiesisch) aus der großen Box der Mehrsprachigkeit „Wer hat mein Eis gegessen?“ von Rania Zaghir und Racelle Ishak vor.

In Kooperation mit den Vereinen *bocconcini di cultura e.V.*, *MaMis en Movimiento e.V.* und *Bilingua e. V. Conselho dos Cidadaos de Berlim.*

Eine Initiative von : Die Zeit, Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung I Mit freundl. Unterstützung von KEMWEB

Luise Zietz und 100 Jahre Frauenstimmrecht in Deutschland

Mo 12.11.2018, 18.00 Uhr,
Bibliothek am Luisentag

Luise Zietz und 100 Jahre Frauenstimmrecht in Deutschland
Sabine Krusen stellt mit **Luise Zietz** die erste Frau vor, die seit 1908 in einem Partei-Vorstand in Deutschland war. Die führende SPD- und spätere USPD-Aktivistin organisierte den ersten Internationalen Frauentag, Streiks und Demonstrationen und publizierte unzählige kleine Informationsbroschüren.

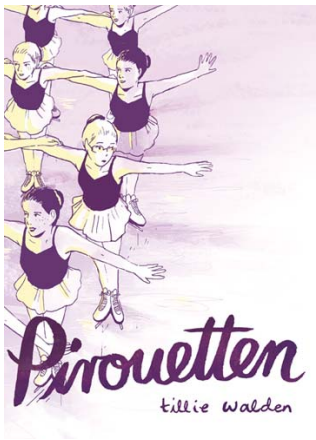
Sabine Krusen ©privat

Luise Zietz ©Sabine Krusen

Pirouetten

Do 22.11.2018, 20.00 Uhr,
Bibliothek am Luisenbad

Pirouetten : Tillie Walden, Shootingstar der US-amerikanischen Comicszene, präsentiert ihre autobiografische Graphic Novel *Pirouetten*, eine berührende Coming-out- und Coming-of-age-Geschichte im Eiskunstlaufmilieu.
Veranstaltung auf Englisch!
In Kooperation mit dem *Reprodukt Verlag.*



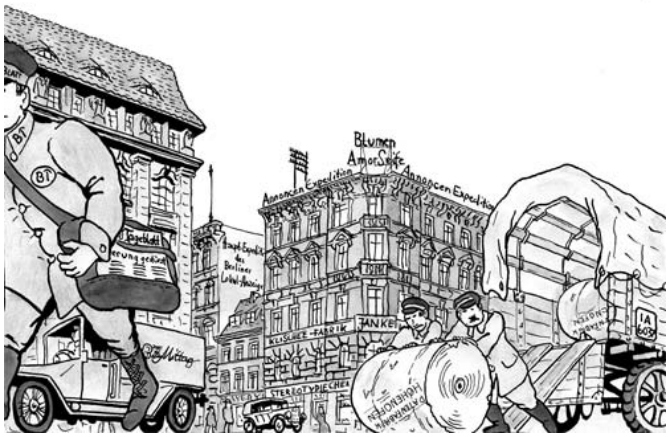
Pirouetten ©Reprodukt Verlag

Tillie Walden ©privat

Wolkenbügel – Berlin im Rausch

Mi 28.11.2018, 19.30 Uhr,
Bibliothek am Luisenbad

Sebastian Strombach lässt in seinem Comic das Berlin der 1920er Jahre aufleben: eine Stadt im Rausch von Revolution, Politik, Aufbruch, Geschwindigkeit und Licht. Die Protagonisten der damaligen architektonischen und rauminszenatorischen Avantgarde rasen per Zeppelin, Dampfer, U-Bahn und Auto nach und durch Berlin – George Grosz, Erich Mendelsohn, El Lissitzky, Fritz Lang und nicht zuletzt Mari, eine Reminiszenz an die Roboterfrau aus *Metropolis*.In Kooperation mit dem *JOVIS Verlag*.



Wolkenbügel-Berlin im Rausch ©JOVIS Verlag

stadtbibliothek berlin-mitte

Sprache verbindet – dtv zweisprachig

©Verlag dtv

05.11.-28.12.2018, Bibliothek am Luisenbad
Sprache verbindet – dtv zweisprachig
Der Verlag **dtv** präsentiert zweisprachige Bücher aus fremdsprachigen Literatur en in den geläufigen Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch sowie Arabisch, Chinesisch, Griechisch, Lateinisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch und Türkisch.

Gut zu Lesen. Gut zu Wissen.

©Hanser Verlag

05.11-28.12.2018, Philipp-Schaeffer-Bibliothek
Der ***Hanser Verlag*** präsentiert sein fundiertes, zeitgenössisches Sachbuchprogramm aus den Themenbereichen Geschichte, Politik, aktuelle Debatten, Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Natur und Wissen.

Querbrüche | Obdachlos (GDR Guenther / S. Haun)

©GDR GUENTHER / S. Haun

05.11.-28.12.2018, Schiller-Bibliothek

Eine der Aufgaben von Kunst besteht darin, Missstände aufzuzeigen, zum Nachdenken anzuregen. Rund um die Müllerstraße halten sich viele Obdachlose auf. Wie kann man den Betroffenen helfen? Mit ihren Bildern wollen Guenther und Haun die Empathie der Bürger im Wedding ansprechen. Das von Susanne Haun und Gabriele D.R. Guenther organisierte Ausstellungsevent *Querbrüche | Obdachlos* soll diese Thematik näher beleuchten. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem **Café Motte** (2.11 – 11.11.2018) und **Simit Evi** (Suppenküche am 7.11.) realisiert.

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
aktive zentren Berlin
müller/115 standort gemeinschaft
müller/115

stadtbibliothek berlin-mitte

Junge Literatur zum Lesen und Hören

Der Verlag Voland & Quist stellt in der Schiller-Bibliothek aus

Vom **19.11.2018 bis 4.1.2019** präsentiert *Voland & Quist* eine Auswahl seines Programms unter dem Motto „Junge Literatur zum Lesen und Hören“ in der Schiller-Bibliothek in Berlin-Mitte.

©Voland & Quist

Der Verlag *Voland & Quist* wurde 2004 gegründet und steht für eine junge, urbane und zeitgemäße Literatur. Veröffentlicht werden hauptsächlich Lesebühnenliteratur, Spoken-Word-Lyrik, Romane und Erzählungen osteuropäischer Autoren, sowie Sach- und Kinderbücher.

In den Programmbereichen Lesebühne und Spoken-Word-Lyrik werden Autoren und Autorinnen verlegt, die sich einen Namen als Vortragskünstler gemacht haben, deshalb liegt vielen Büchern eine CD bei oder es erscheinen Hörbücher mit ungekürzter Autorenlesung parallel zum Buch. Genannt seien hier z.B. Ahne, Julius Fischer, Kirsten Fuchs, Volker Strübing, Sarah Bosetti oder André Herrmann sowie die Lesebühnen Lesedüne und Reformbühne Heim & Welt. In der Spoken-Word-Lyrik ist *Voland & Quist* mit einigen der populärsten jungen deutschen Dichtern vertreten – z.B. mit Nora Gomringer, Bas Böttcher, Lydia Daher oder auch Dalibor Marković.

Seit 2006 bereichert die Reihe *Sonar* das Verlagsprogramm, in der Erstübersetzungen junger Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Ost-, Süd- und Mitteleuropa veröffentlicht werden. Zu ihnen gehören u.a. Viktor Martinowitsch (Belarus), Ziemowit Szczerek (Polen), Ivana Sajko (Kroatien) oder Beka Adamaschwili (Georgien).

Seit 2010 erscheinen illustrierte Kinderbücher bei *Voland & Quist*, z.B. die *Abenteuer des Reggaehasen Boooo* von Jens Strohschnieder und Yellow Umbrella, *Prinzessin Popelkopf* von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn oder die Bücher über den *Miesepups* von Kirsten Fuchs und Cindy Schmid.

Die Autoren und Autorinnen des Verlags sind vielfach ausgezeichnet worden, z.B. wurde Kirsten Fuchs der *Förderpreis Komische Literatur* zum *Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor* zuerkannt und Nora Gomringer erhielt 2015 den *Bachmannpreis*. Ivana Sajko und ihrer Übersetzerin Alida Bremer wurde 2018 für ihren *Liebesroman* der *Internationale Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt* verliehen.

2007 wurde der Verlag mit dem Preis der *Hanna Johannes Arras Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur in Dresden* ausgezeichnet, 2010 mit dem *Kurt-Wolff-Förderpreis.*

www.voland-quist.de

Der digital-analoge SprachRaum in Moabit und Wedding

wortlaut

©wortlaut Sprachwerkstatt

Der digital-analoge SprachRaum in Moabit und Wedding

Im Projekt **„DigiLog – Der digital-analoge SprachRaum“** von ***wortlaut Sprachwerkstatt*** können Kinder, Jugendliche und ihre Eltern interaktiv mit innovativen Materialien lernen und spielen, und dabei ihre Sprach- und Kommunikationskompetenzen erweitern. Es stehen analoge und digitale Materialien sowie der Einsatz neuer Methoden im Fokus, die sich an alle Interessierten in den Kiezen richten. Es ist geplant, den **Aktionsraum Moabit und Wedding** bis Ende des Jahres 2020 in einen **SprachRaum** zu verwandeln. Denn Sprache bedeutet Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen und eröffnet neue Bildungschancen.

Herzstück des Angebots ist der **SprachParcours**, der in einer mobilen Version für die Arbeit an Schulen und Kitas eingesetzt wird sowie leicht abgewandelt als Vor-Ort-Angebot in verschiedenen Institutionen, unter anderem in der **Bruno-Lösche-Bibliothek**. Immer **dienstags von 15.00-17.00 Uhr** können sich dort Kinder ab 3 Jahren spielerisch mit der deutschen Sprache beschäftigen. Es erwarten die Kinder analoge und digitale Medien und Materialien – von Geräusche-Memorys und Handpuppen über Wortkarten und Bewegungsspielen bis hin zu sprechenden Digitalstiften und Sprachapps auf dem Tablet. Das Angebot wird durch Nathalie Dimmer im Rahmen von *LeMo's Bücherclub* betreut.

wortlaut Sprachwerkstatt ist ein Sozialunternehmen, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Sprachbildung, kreatives Erzählen und Leseförderung mithilfe innovativer Ideen und Produkte an Lernorten zu anzustoßen und zu unterstützen. Zu diesem Zweck vertreiben werden deutschlandweit die gemeinsam mit dem *Sprachförderzentrum Berlin Mitte* entwickelten Schmökerkisten vertrieben. Zahlreiche Projekte in Schulen, an Kitas oder Flüchtlingsunterkünften werden durchgeführt und eigene Schulprogramme – das Geschichtenlabor sowie die Lebendige Schulbibliothek – erarbeitet.

BiQ Bildung im Quartier | EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung | Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen | be Berlin

Das Projekt wird anteilig über das Programm „Bildung im Quartier“ aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Was Kinder gerne lesen und hören

20.11.-29.12.2018: Bücherbox 2019
Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Bücher BOX

Die Arbeitsgemeinschaft für Jugendbuchverlage
(avj) präsentiert Empfehlungen zum Lesen und Hören aus den Neuerscheinungen verschiedenster Verlage.
www.avj-online.de

©Die Arbeitsgemeinschaft für Jugendbuchverlage

stadtbibliothek berlin-mitte

Neues Projekt in der @hugo Jugendmedienetage
Step by Step in the Job, barrierefrei ins Berufsleben starten

Es gibt bestimmt tausend verschiedene Berufs-/ und Ausbildungsmöglichkeiten und noch mehr Unternehmen und Stellen die besetzt werden sollen.
Bei diesem Angebot weiß man manchmal nicht genau, in welche Richtung man gehen kann.
Falls es dir genauso geht, du nicht genau weißt, welchen Beruf du ergreifen möchtest, du eine passende Stelle für dich suchst, du Kontakte benötigst oder Hilfe bei deiner Bewerbung, dann komme in die @hugo Jugendmedienetage in der Schiller-Bibliothek, Müllerstraße 149, 13353 Berlin.
Die Sozialarbeiterin **Natascha Kordts** vom *Fvaj e.V.* ist vor Ort und wird dich zu all deinen Fragen beraten und dich auf deinem Weg begleiten. Von der Findung eines passenden Berufes, über die Vermittlung in ein Praktikum, bis hin zum Absenden deiner Bewerbungsunterlagen.
Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene von 13-25 Jahren. Immer Montag und Donnerstag von 15:00 -19:00 Uhr in der 2. Etage der Schillerbibliothek. Ohne Termin, ohne Voranmeldung.

Die Sozialarbeiterin Natascha Kordts vom Fvaj e.V. ©Fvaj e.V.

Schließtag der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am **Mittwoch**, dem **21.11.2018**, bleiben **alle Bibliotheken** wegen einer **Personalversammlung** des Bezirksamtes Mitte ganztägig **geschlossen**.

Zur Rückgabe stehen an den Standorten Philipp-Schaeffer-Bibliothek, Schiller-Bibliothek, Bibliothek am Luisenbad und Hansabibliothek Außenrückgabe-automaten zur Verfügung.

Verlängerungen und Recherchen sind jederzeit über www.voebb.de möglich.
www.stadtbibliothek-mitte.berlin.de

Die Kurt-Tucholsky-Bibliothek wird aufgrund von Bauarbeiten vom 19.11.2018 bis voraussichtlich 07.02.2019 geschlossen sein.

Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf melden diesen bitte unter der Telefonnummer (030) 9018-24412 oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de an.

VÖBB VERBUND DER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN BERLINS

IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann
Tel.: 9018 24412
Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de

Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 24416
Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/